

[38888.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich für meine Buch-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung einen zweiten Gehilfen. Herren, welche mit dem Musikfache vertraut sind, erhalten den Vorzug; Kenntniß der polnischen Sprache ist jedoch unerlässlich.

Gef. Offerten erbitte direct z. Post.
Gzernowiz, den 21. November 1871.

S. Vardini.

[38889.] Ende Februar kommenden Jahres wird in unserem Geschäft eine Gehilfenstelle offen, die mit einem tüchtigen, in allen Branchen des Buchhandels wohl erfahrenen, nicht zu jungen Gehilfen, der in Abwesenheit des Chefs dessen Stelle würdig vertreten kann, besetzt werden soll. Kenntniß einer slavischen Sprache ist erwünscht, doch nicht Bedingung.

Junge Herren, die erst die Lehre verlassen haben und sich nur in der Welt umsehen wollen, brauchen sich nicht zu melden.

Offerten erbitten mit directer Post.

Agram, December 1871.

Fr. Suppan's Buchhandlung.
Albrecht & Fiedler.

[38890.] In einer großen Stadt Süddeutschlands wird für ein Sortimentgeschäft ein womöglich militärfreier Gehilfe gesucht. Derselbe soll tüchtige Sortimentkenntnisse besitzen und namentlich der englischen, auch der französischen Sprache kundig sein. Auf junge Herren, welche erst die Lehre verlassen haben, wird nicht reflectirt. Die Stelle ist eine dauernde, der Eintritt soll Anfang Januar k. J. oder auch früher erfolgen. Offerten, möglichst mit Beifügung der Photographie, werden unter A. Nr. 3. durch Vermittlung des Herrn C. J. Steinacker in Leipzig erbeten.

[38891.] In meiner Buchhandlung ist sofort oder Neujahr eine Gehilfenstelle zu besetzen. Namentlich jüngere Herren wollen sich melden.

F. Vott's Wittve in Bernburg.

[38892.] Ich suche einen Gehilfen, welcher im Antiquariate bewandert ist, aber auch Sortimentkenntnisse besitzt. * Antritt 1. Januar 1872 oder später.

Breslau.

Georg Friedrich.

[38893.] Auf Neujahr suchen wir einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen, welcher pünktlich arbeitet; bei gef. Anerbietungen bitten wir die Zeugnisse beizufügen.

Ulm, den 6. December 1871.

Wohler'sche Buchbdlg.
(F. Lindemann.)

[38894.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich per 1. Januar 1872 einen wohl erfahrenen, umsichtigen Gehilfen gleicher Branche, welcher auch Correspondenzen und Cassa führen soll. Salär dem entsprechend. Gefällige Offerten unter Einreichung von Zeugnissen erbitte mir direct zur Post.

Adolph Gesewitz, k. k. Hofbuchbdlg.
in Düsseldorf.

Gesuchte Stellen.

[38895.] Ein in allen Branchen des Buchhandels erfahrener Gehilfe, welcher als selbständiger Sortimenter mit Erfolg arbeitete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse eine Geschäftsführer- oder Sortiments-Gehilfenstelle, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Offerten unter C. # 10. wird Herr F. L. Herbig in Leipzig die Güte haben weiter zu befragen.

[38896.] Ein durch langjährige Thätigkeit in sehr angesehenen Handlungen sowohl im Verlags- als Sortimentbetriebe, vornehmlich in der Buchführung (auch der doppelten) und in der Correspondenz bewandeter, zuverlässiger Gehilfe, Ausgangs der zwanziger Jahre, militärfrei und unverheirathet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen seiner früheren und seines jetzigen Prinzipals, Stellung zum Januar 1872. Gef. Anerbietgn. befördert unter F. # 1. die Exped. d. Bl.

[38897.] Für einen jungen Mann im Alter von 17 Jahren mit guter Schulbildung suche ich womöglich in einer Verlagshandlung Süddeutschlands eine Lehrstelle und bitte um Offerten.

Albert Koch in Stuttgart.

Besetzte Stellen.

[38898.] Ich kann bei dem besten Willen die vielen mir zugekommenen Offerten nicht speziell beantworten, theile daher den betreffenden Herren mit freundlichem Danke auf diesem Wege mit, daß die fraglichen Stellen schon besetzt sind.

M. Wath in Pest.

Bermischte Anzeigen.

Inserate.

[38899.]

Im neuen Reich.
Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Unter Mitwirkung von Gustav Freytag
herausgegeben
von

Dr. Alfred Dove.

P. P.

Für die Ende December d. J. erscheinende Nr. 1 des neuen Jahrgangs erbitte ich mir Inserate.

Es bietet sich den Herren Verlegern Gelegenheit zur vortheilhaften Bekanntmachung ihres Verlags, da ich diese Nummer in einer größeren Auflage drucken und in der ausgedehntesten Weise verbreiten lassen werde.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Nk für die gesp. Betitzeile.

Gefällige Aufträge erbitte ich mir bis Mitte December.

Achtungsvoll

Leipzig, Anfang December 1871.

S. Hirzel.

Für Verleger!

[38900.]

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18 1/2 — 24 1/2 und Royal 18 1/2 — 27 1/4 Zoll reihl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster sehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[38901.]

Die

Frankfurter Presse,
Auflage 7000,

eine der verbreitetsten Zeitungen in
Süddeutschland,
nationaler Richtung,

empfiehlt sich den Herren Verlegern
zu

Weihnachts-Inseraten.

Recensionsexemplare sind willkommen.

Kölnische Volkszeitung.

[38902.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 1 1/2 Sx. Reclamen 4 Sx.
Köln. **J. B. Bachem.**

Weihnachts-Inserate

[38903.] sind in der Tischzeitung sehr empfehlenswerth. Die Betitzeile für eine sieben tägige Annonce nur 4 Sx. Bei schneller Effectuirung erbitte Bestellungen direct.

Emil Prager's Buchhandlung in Berlin,
Unter den Linden 20.

C. Muquardt in Brüssel

[38904.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Colportage.

[38905.]

Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Nicht nach Bielefeld,

[38906.] sondern nach Leipzig bitten wir Bestellungen auf unsern illustrierten Verlag zu richten, da derselbe dort lagert. Bestellungen nach hier müssen wir meist erst nach Leipzig schicken, wodurch sie eine Verzögerung erleiden.

Belhagen & Alosing in Bielefeld.

[38907.]

Vorschriftsmäßige

Bücher-Post-Bestellzettel

liefert mit Firma und allen erlaubten und gewünschten Zusätzen auf satiniertem gelblichen Carton das Mille um 3 fl. baar.

Post-Bestellzettel für Kunden zu gleichem Preise.

Tobias Dannheimer'sche Buchdruckerei
in Rempten.